

Klaus Lefringhausen und Andre Ritter (Hrsg.)

"Versöhnung"
Ein Werk- und Studienbuch

Konziliarer Prozeß für Gerechtigkeit, Frieden
und Bewahrung der Schöpfung

E.B.-Verlag Hamburg

Inhalt

1. Zur Perspektive des ökumenischen Prozesses. Vorspruch der Herausgeber	7
2. Ein Rückblick auf die Ökumenische Versammlung in Erfurt 1996 (J. Georg Schütz)	13
3. „Versöhnung“ als Thema einer ökumenisch-konziliaren Theologie (Andre Ritter)	32
4. Das Grazer Aufgabenspektrum	45
4.1 Die Suche nach der sichtbaren Einheit zwischen den Kirchen (Burkhard Neumann)	47
4.2 "Kampf der Kulturen" oder "Dialog der Religionen"? Zur Begegnung mit dem Islam aus christlicher Sicht (Andre Ritter)	56
4.3 Was die Welt braucht: eine verlässliche Kooperation der Religionen (Klaus Lefringhausen)	80
4.4 Gewaltfreie Konfliktlösungen (Harald Bewefs'dorff)	87
4.5 Für einen konziliaren Generationenvertrag (Klaus Lefringhausen)	98

4.6 Konziliarer Prozeß und Ökumenische Dekade - Herausforderungen und Schritte auf dem Weg zur Gerechtigkeit für Frauen in Kirche und Gesellschaft (Antje Heider-Rottwilm, Wilfriede Neermann und Brigitte Schmeja)	109
5. Einige Anmerkungen zum Thema "Versöhnung" aus orthodoxer Sicht (Constantin Miron)	125
6. Zur Versöhnung von Juden, Christen und Muslimen in Europa	131
6.1 Schalom. „Das Opfer, das Gott gefällt." Von der Umkehr (Günther B.Ginzel)	132
6.2 Islamischer Beitrag zur interreligiösen Versöhnung (Nadeem Elyas)	135
7. Ökumene will geerdet sein (Jürgen Regul)	146
8. Die Leser sind gefragt. Ein ökumenisch-didaktischer Leitfaden (Klaus Lefringhausen und Andre Ritter)	151
9. Ein geistlich Flugblatt. Sieben-Tages-Gebet auf dem Weg nach Graz	163
10. Ausgewählte Literatur zur Weiterarbeit	184
11. Autorenverzeichnis	191